

Insektizideinsatz gegen den Rapserrdfloh im Winterraps

Der Rapserrdfloh ist einer der Kardinalschädlinge im Winterraps nach der Saat (Bild 1). Die erwachsenen Käfer schädigen durch Lochfraß an den jungen Blättern. Die Larven hingegen minieren in den Blattstielen und können sich in milden Wintern bis zum Vegetationskegel fressen und somit zum totalen Verlust der Pflanze führen. Der Raps ist etwa bis zum 6-Blatt-Stadium (BBCH 16) gefährdet. Danach ist die Pflanzenmasse so groß, dass kleinerer Lochfraß kompensiert werden kann. Der Bekämpfungsrichtwert ist erreicht – und somit eine chemische Bekämpfung notwendig – wenn im Mittel 50 Rapserrdföhe pro Gelbschale innerhalb von 10 Tagen gefangen werden ODER mehr als 10% der Blattfläche durch Fraß durch den Rapserrdfloh zerstört sind. Leider sind sämtliche derzeit zugelassen Insektizide nur bis zum Wachstumsstadium BBCH13 (= Drittes Laubblatt voll entwickelt) zugelassen.



Bild 1: Rapserrdfloh © Eickermann

Tabelle 1: Auflagen der Produkte, die zum Einsatz gegen den Rapserrdfloh in der Rapskultur im Herbst 2021 zugelassen sind. Basierend auf Datenbank der ASTA am 10. September 2021. https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Angaben ohne Gewähr.

Produkt	Formulierung (Wirkstoff)	Anwendung beschränkt auf Wachstumsstadium (BBCH) *	Dosis	Anwendungen **	Abstandsauflagen ***	Wartezeit
Akapulko 100 CS (Parallelimport)	CS (Lamda-Cyhalothrin)	9 - 13	0,0625 l/ha	2	10	---
Cypelco (Parallelimport)	EC (Cypermethrin)	10 - 13	0,05 l/ha	2	20	---
Cythrinx Max	EC (Cypermethrin)	10 - 13	0,05 l/ha	2	20	---
Decis EC 2,5	EC (Deltamethrin)	10 - 13	0,2 l/ha	1	5	---
Decis 15 EW	EW (Deltamethrin)	10 - 13	0,42 l/ha	3	5	---
Karate Zeon Alter Name: Karate	CS (Lambda-Cypermethrin)	9 - 13	0,0625 l/ha	2	10	---
Karis 100 CS	CS (Lambda-Cypermethrin)	9 - 13	0,0625 l/ha	2	10	---
Lambda 50 EC	EC (Lambda-Cypermethrin)	9 - 13	0,125 l/ha	2	10	---
Sparviero	CS (Lamda-Cyhalothrin)	9 - 13	0,0625 l/ha	2	10	---
Split Alter Name: Patriot Protech	EW (Deltamethrin)	10 - 13	0,42 l/ha	3	5	---

* Wachstumsstadien: BBCH 09 = Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche; BBCH 10 = Keimblätter voll entwickelt; BBCH 11 = Erstes Laubblatt entfaltet; BBCH 12 = Zweites Laubblatt entfaltet; BBCH 13 = drittes Laubblatt entfaltet. ** Zahl der maximalen Anwendungen des Produktes pro Kulturperiode insgesamt. *** Der angegebene Abstand zu Oberflächengewässern muss eingehalten werden. Beachten Sie bitte, dass im Rahmen des nationalen Biotop-Reglements immer 10 Meter Abstand zu Oberflächengewässern eingehalten werden müssen, ganz unabhängig vom jeweiligen Stand der Technik (Düse etc.), bzw. auch wenn keine Abstandsauflage für das Produkt gegeben ist.

Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel immer mit der notwendigen Sorgfalt. Vor der Anwendung müssen Sie die Warnsymbole in der Gebrauchsanleitung beachten. Hinweise zur aktuellen Zulassungssituation finden Sie unter: <https://saturn.etat.lu/tapes/>

Bei der Abschätzung des Befalls anhand des Fraßschadens (>10% der Blattfläche zerstört) sollte man das ganze Feld in Betracht ziehen und nicht nur den Feldrand (**Bild 2 und Bild 3**).



Bild 2 (links): Raps im Keimblattstadium (BBCH 10). Ein Fraßschaden durch den Rapserrdflöf ist NICHT erkennbar. Eine chemische Bekämpfung ist daher NICHT notwendig © Eickermann



Bild 3 (rechts): Raps im Zweiblattstadium (BBCH 12). Der Fraßschaden durch den Rapserrdflöf beträgt mehr als 10% der Blattfläche. Hier muss chemisch bekämpft werden © Eickermann

Tabelle 2: Bienenschutz-Auflagen der Produkte, die Einsatz gegen den Rapserrdflöf in der Rapskultur im Herbst 2021 zugelassen sind. Basierend auf Datenbank der ASTA am 10. September 2021. https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Angaben ohne Gewähr.

Produkt	Bienenschutzauflage
Akapulko 100 CS (Parallelimport)	Bienengefährlich. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind.
Cypelco (Parallelimport)	Bienengefährlich. Zum Schutz von Bienen und anderen bestäubenden Insekten nicht auf blühende Kulturen aufbringen. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind. Nicht in Anwesenheit von blühenden Unkräutern anwenden.
Cythrín Max	Bienengefährlich. Zum Schutz von Bienen und anderen bestäubenden Insekten nicht auf blühende Kulturen aufbringen. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind. Nicht in Anwesenheit von blühenden Unkräutern anwenden.
Decis EC 2,5	Bienengefährlich. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind.
Decis 15 EW	Bienengefährlich. Nicht anwenden, wenn die Bienen aktiv auf Nahrungssuche sind, also nur am frühen Morgen oder am späten Abend ausbringen.
Karate Zeon Alter Name: Karate	Bienengefährlich. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind.
Karis 100 CS	Bienengefährlich. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind.
Lambda 50 EC	Bienengefährlich. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind.
Sparviero	Bienengefährlich. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind.
Split Alter Name: Patriot Protech	Bienengefährlich. Nicht anwenden, wenn die Bienen aktiv auf Nahrungssuche sind, also nur am frühen Morgen oder am späten Abend ausbringen.

Der chemische Pflanzenschutz ist nur eine Seite der Medaille. Vorbeugende Maßnahmen gegen den Rapserrdflöf sind **vorrangig durchzuführen** gemäß den Prinzipien des Integrierten Pflanzenschutzes. Möglich sind hierbei eine weite Fruchtfolge, geringe regionale Anbaudichten, Verzicht auf Örtlich oder Ölsenf als Gründung neben jungen Rapssaaten, Förderung einer raschen Pflanzenentwicklung, wobei die Saatstärke nicht zu dicht sein darf, um stärkere Pflanzen zu erhalten. In Mulchsaaten ist der Larvenbefall des Rapserrdflöfs ebenfalls reduziert.